

zum SFB-Ausschuss am 01.07.2015, TOP 6

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Az. S/Demografie

Ebersberg, 18.06.2015

Zuständig: Stefanie Geisler, ☎ 08092-823-205

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 01.07.2015, Ö

Vorstellung des Demografiekonzeptes des Landkreises Ebersberg - Aufbau und Handlungsfelder

Demografiekonzept des Landkreises Ebersberg

Sitzungsvorlage 2015/2363

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

KSA-Ausschuss am 07.05.2012, TOP 8

KSA-Ausschuss am 03.12.2012, TOP 3

KSA-Ausschuss am 29.04.2013, TOP 18

Der KSA beschloss am 29.4.2013, dass ein Konzept zur Bewältigung der Auswirkungen des Demografischen Wandels erstellt wird.

Die Basis hierfür stellt der 1. Sozialbericht des Landkreises Ebersberg dar.

Mit dem Sozial- und Jugendhilfeplaner, der Inklusions-, der Integrations-, der Familien- und der Seniorenbeauftragten wurde eine Fachgruppe in der Abteilung S installiert, die die gesamte Gesellschaft abbildet. Verstärkt wird diese Fachgruppe durch die Koordinationsstelle für das Bürgerschaftliche Engagement und zukünftig auch durch die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus}. Beides sind für eine, sich im demografischen Wandel befindende, Gesellschaft wichtige Querschnittsthemen.

Aufbauend auf dem Sozialbericht, der

- Entwicklungen (u.a. durch Vergleiche mit anderen Regionen) aufzeigt,
- den Blick auf absehbare Trends lenkt
- als Anhaltspunkt für Interventionen dient

werden die Handlungsfelder und die ersten Maßnahmen / Projekte des Demografiekonzeptes vorgestellt.

Als Leitbild liegt folgende Aussage zu Grunde:

Menschen, die im Landkreis Ebersberg leben wollen, sollen auch gut leben und idealerweise auch hier arbeiten können. In einer heterogenen sozialen Struktur ist sozialer Zusammenhalt möglich. Jeder soll für seine Lebensplanung die bestmöglichen Bedingungen vorfinden.

Das Konzept versteht sich als ein ständig wachsendes und sich den verändernden Bedarfen anpassendes Konzept. Die Fachgruppe legt die ersten und ihrer Meinung nach vordringlichen Maßnahmenvorschläge vor. Das Konzept wird jedoch stets weiterentwickelt und fortgeschrieben.

Auswirkung auf Haushalt:

Die Auswirkungen auf der Haushalt sind abhängig von den Maßnahmen, die umgesetzt werden sollen und können derzeit nicht beziffert werden.

II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Der SFB-Ausschuss nimmt das Demografiekonzept zur Kenntnis.**
- 2. Dem SFB-Ausschuss wird einmal jährlich über die Umsetzung der Maßnahmen und über die Tätigkeiten der Fachstellen in der Fachgruppe „Demografie“ berichtet.**

gez.

Stefanie Geisler